



**LEGENDE VERBUNDANALYSE
TROCKENLEBENSÄRÄUME/STRUKTURREICHE AGRARLANDSCHAFT**

Lebensraumtypische Biotopverbundelemente und Potenzialflächen

- Lebensraumtypischer Biotopverbundkomplex für Arten der Trockenlebensräume und der strukturreichen Agrarlandschaft > 10 ha
- Lebensraumtypischer Biotopverbundkomplex für Arten der Trockenlebensräume und der strukturreichen Agrarlandschaft 2,5 bis 10 ha
- Lebensraumtypischer Biotopverbundkomplex für Arten der Trockenlebensräume und der strukturreichen Agrarlandschaft 0,5 bis 2,5 ha
- Lebensraum für Arten der Trockenlebensräume und der strukturreichen Agrarlandschaft < 0,5 ha (erfüllt aufgrund der geringen Flächengröße nicht den Mindestanspruch an ein Biotopverbundelement)
- Fläche mit hohem Standort- bzw. Lebensraumpotenzial für die Entwicklung von Trockenbiotopen und Lebensräumen der strukturreichen Agrarlandschaft (Potenzialfläche 1. Priorität)
- Defizit aufgrund zu geringer Flächengröße
- Defizit aufgrund zu geringer Ausprägungsqualität

Reproduktionsnachweise von Zielarten für Trockenlebensräume und strukturreiche Agrarlandschaften (Auswahl)

- Graves Langohr (*Plecotus austriacus*) – landesweit bedeutsam
- Ortolan (*Emberiza hortulana*) – landesweit bedeutsam
- Rebhuhn (*Perdix perdix*) – überregional bedeutsam
- Raubwürger (*Lanius excubitor*) – überregional bedeutsam, Neuntöter (*Lanius collurio*) – regional bedeutsam
- Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*) – überregional bedeutsam
- Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*) – überregional bedeutsam
- Kiebitz (*Vanellus vanellus*) – überregional bedeutsam
- Glattnatter (*Coronella austriaca*) – landesweit bedeutsam
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*) – regional bedeutsam
- Wechselkröte (*Bufo viridis*) – landesweit bedeutsam
- Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*) – landesweit bedeutsam

Verbundräume

- Schwerpunktgebiet für Arten der strukturreichen Agrarlandschaft und der Trockenlebensräume: Räume, die aufgrund des hohen Anteils an hochwertigen Biotopen, der Flächengröße, der hohen Biotopdichte und des Vorkommens hochwertiger Zielarten eine wichtige Funktion für den Verbund von Trockenlebensräumen und/oder Arten der strukturreichen Agrarlandschaft aufweisen.
- Entwicklungsgebiet für Arten der strukturreichen Agrarlandschaft und der Trockenlebensräume: Räume, die aufgrund einer hohen Biotopdichte oder durch das Vorkommen von Zielarten auf ein hohes Entwicklungspotenzial dieser Räume für den Verbund von Trockenlebensräumen bzw. Arten der strukturreichen Agrarlandschaft hinweisen.
- Defiziträume: Bereiche, die ein hohes Potenzial für die Entwicklung von Trockenlebensräumen bzw. von Elementen einer strukturreichen Agrarlandschaft aufweisen, in denen jedoch ein Mangel an entsprechenden Lebensräumen und Arten besteht.

Verbundanalyse

- intakter Biotopverbund
 - Abstand zwischen lebensraumtypischen Biotopverbundkomplexen bzw. Schwerpunktgebieten < 1 km, so dass für Zielarten mittlerer Mobilität Austauschbeziehungen zu erwarten sind.
- Biotopverbund eingeschränkt
 - Abstand zwischen lebensraumtypischen Biotopverbundelementen bzw. Schwerpunktgebieten < 1 km, die Biotopverbundsituation ist jedoch durch Barrieren, z. B. stark befahrene Straßen, Bebauung, Nadelforste gestört.
 - Abstand zwischen lebensraumtypischen Biotopverbundelementen bzw. Schwerpunktgebieten zwischen 1 und 2 km, für Zielarten mit mittlerer Mobilität sind Austauschbeziehungen nur noch eingeschränkt zu erwarten.
- mangelnder Biotopverbund
 - Abstand zwischen lebensraumtypischen Biotopverbundelementen bzw. Schwerpunktgebieten > 2 km, für Zielarten mit mittlerer Mobilität sind Austauschbeziehungen zwischen den Biotopverbundelementen beeinträchtigt.
 - massive Störung des Biotopverbundes durch die Autobahnen A13 und A4.
- Barrieren: Störung der Verbundfunktion durch nicht oder nur schwer überwindbare Hindernisse wie stark befahrene Straßen.
- weitere Verbundelemente verwandter Biotoptypen (Feuchtgrünland, Pfeifengraswiesen), die zur Optimierung der Vernetzungsbeziehungen beitragen

Bestand

- Wald/Gehölzstrukturen
- Gewässer
- Fließgewässer
- Straße
- Autobahn
- Bahnlinie
- Grenze Projektgebiet

**Pilotprojekt
Umsetzung Biotopverbund Moritzburg Phase 1**

**Biotopverbundanalyse
Trockenlebensräume/
strukturreiche Agrarlandschaft**

4.2

Auftraggeber:
Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Postfach 54 01 37, 01311 Dresden
Fachliche Betreuung:
Referat 62, Flächennaturschutz
Halsbrücker Str. 31 a
09599 Freiberg (Sachsen)

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Bearbeitung:
Dr. Jens Sachteleben
Dr. Jörg Lorenz
Dipl.-Ing. Beate Jeuther
Dipl.-Ing. Reinhold Hettrich
Dipl.-Ing. Anne Ruff

Bearbeitungsstand:
Dezember 2011

Maßstab:
1 : 25.000



PAN
PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH
Rosenkavalierplatz 10 • 81925 München
Tel. (089) 12285690 • info@pan-gmbh.com

NSI
AG Naturschutzinstitut
Region Dresden e.V.
Weiskendorfer Str. 15 • 01129 Dresden
Tel. (0351) 8000033 Fax: (0351) 8000034